

Kamen Beronov – Lebenslauf

Persönliche Angaben

Sprachen

Deutsch	Muttersprache
Englisch	verhandlungssicher
Japanisch	mittlere Sprechfertigkeit
Bulgarisch	Muttersprache

Kontakt

kberonov@o2mail.de
+49 176 2000 2981
Freischützstr. 50, 81927 München

Ausbildung

Promotion	1992—1996	Universität Kyoto (Japan), Res. Inst. Math. Sci. Dissertation in mathematischer Physik, numerische Simulationen
M.Sci.	1984—1989	Staatliche Universität „Kl. Ochridski“, Sofia (Bulgarien) Abschluss in Mathematik und Informatik, Bestnote Abschlussarbeit in angewandter Mathematik, numerische Simulationen
Gymnasium	1977—1982	Fremdsprachengymnasium Nr. 1, Varna (Bulgarien) Englischzweig, Bestnote Deutschzweig (als Externer)

Aktuelle Berufserfahrung

Anstellung

Beta Systems Software AG (Berlin)

- seit 2019, als Senior Solution Architect, Homeoffice in München

Aufgabenschwerpunkte

2025–2026 – Vorreiter beim KI-Einsatz

- umfangreiches Refactoring von Legacy-Codebasen mit KI
- Softwareanalyse, (Neu-)Entwurf, Implementierung, automatisiertes Testen mit KI
- eingesetzte KI-Agenten: vorwiegend Claude Opus, über API oder GitHub Copilot
- Aufbau eines RAG-Systems über interne Dokumentation und Ticketsysteme

2023–2025 – Lead Architect

- technologische Schwerpunkte (neben der IAM-Produktsuite von Beta Systems)
 - Automatisierung: PowerShell, Kubernetes
 - Aufbau kundenspezifischer Signatur- und Verschlüsselungsdienste
 - SSO: OIDC/OAuth 2.0, CIBA, TOTP, SLO, Föderation/Nutzerkonsolidierung, SAML 2
- längerfristige Projekte für sehr große Kunden
 - Anforderungs- und Lösungsabstimmung, Verantwortung für die Kundenabnahme
 - Entwurf und Umsetzung (inkl. Dokumentation und Go-live) eigenständiger Lösungen – mit oder ohne unterstützendes Team
- interne Projekte (Automatisierung, Cloud-Angebote, Identity-Provider-Integration u. a.)
 - Anforderungsaufnahme und Lösungsentwurf
 - Proof of Concept und Produktimplementierung
 - Definition und Pflege der internen Infrastruktur

2020–2022 – Technical Lead

- projektbezogene Leitungsrollen für bis zu 8 interne Teammitglieder
- Coaching und Entwicklung jüngerer Kolleginnen und Kollegen
- Leitung von Technologieinitiativen

2019–2022 – Lösungslieferung für Neukunden

- Anforderungsmanagement, Solution Architect
- Projektleitung
- Lösungseinführung, Abnahmetests, Qualitätsmanagement
- Steuerung und Erbringung des Kundensupports

Ausgewählte Projekte

2024—2026	Single-Sign-on-Projekte – bei einer Großbank, bei einem großen Versicherer sowie interne PoCs
2025—2026	Refactoring von Legacy-Codebasen mit KI, Dekompilierung, Build-Pipelines, automatisiertem Testen usw. für Batch-Verfahren zur Massendatenübernahme bei einer Großbank
2022—2025	Projekt IAM Bund zum behördenübergreifenden Identitätsmanagement des Bundes. Rollen: Entwurf, PoC, kundenspezifischer Werkzeugbau für Prozesse, Abstimmung der APIs, Ticketmanagement, Dokumentation u. a.
2023—2024	Automatisierung der dokumentarischen Compliance-Prüfung bei einem führenden IT-Dienstleister der deutschen Bankenbranche
2020—2025	Interne Teams zum Aufbau schneller Produkt-Deployment-Plattformen, Cloud und hybrid
2019—2021	Projektleitung, Lösungsarchitektur und Teile der technischen Umsetzung beim Aufbau von IAM-System und -Prozessen: • 2021 – eine Privatbank. Zielsysteme zunächst: AD, Eigenentwicklungen (REST, PostgreSQL) • 2020 – eine institutionelle Bank. Zielsysteme zunächst: AD, zahlreiche SAP-Mandanten • 2019 – ein etabliertes Fintech

2018 Vollständige Data-Lake-Architektur für ein mittelständisches Unternehmen, das große Chemie- und Pharmakonzerne bedient

Zertifizierungen

- 2025 Cloud-Lösungen
- AWS Certified Cloud Practitioner
- 2017—2018 Compliance
- ISO 27001 Foundation
 - Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

Softwareentwicklung und IT-Kenntnisse

- seit 2024 Claude, ChatGPT, Gemini; über Chat, über IDE (Java, PSh, Py, Rust), über API (Claude)
- 2022—2024 Visual-Studio-Code-Toolchains
- 2019—2025 JetBrains-Toolchain (Java, Go, Rust); Garancy Suite (vollständige IAM-Lösung)

Frühere Berufserfahrung

Anstellungen

bizon AG (München)

- 2011—2018, als Senior Consultant

Aufgabenschwerpunkte

- Projektleitung in den Bereichen Datenschutz und Compliance sowie Big-Data-Sicherheit
- Integration, Entwicklung, Test und Pflege der PoC-Infrastruktur für Software von Herstellerpartnern sowie für Open-Source- und Eigenkomponenten
- DevOps, agile Anwendungsentwicklung, Upgrade-Pipeline, Virtualisierung, Docker

seit 2017 – DevSecOps

- Produktschulungen: HPE Fortify, Centrify, Nevis, BlackBerry
- agile Entwicklungswerkzeuge: Jira, Trello; Git- und Hg-Clients
- große Projekte mit Produktiv- und Testdaten in Big-Data- und DWH-Umgebungen, einschließlich Datenmaskierung und Verschlüsselung, in agilen Entwicklungs- und Integrationszyklen
- PAM-Projekt (BWI); hybride IT-Lösung von Centrify

seit 2015 – Aufgaben in der Unternehmenszentrale

- Anstoßen einer strategischen Investition in Big-Data-Sicherheit
- Proof-of-Concept-Installationen (siehe „Ausgewählte Projekte“ unten)
- Marketing: CRM; Publikationen (White Paper, Beiträge für Konferenzen und institutionelle Portale); Unternehmenswebsite (Gestaltung, Blog, News); Webinare (z. B. zu datenzentrischer Sicherheit)
- Partnerschaften (Unternehmen in der EU, der Schweiz, den USA und Indien): Anbahnung, Schulungen, Pflege
- Ausschreibungen (große private und öffentliche): RFIs, RFPs, Workshops beim Kunden, Pilotinstallationen

seit 2015 – Datenschutz und IT-Sicherheits-Compliance

- Erstellung von Webinaren und Publikationen zur DSGVO, zu den GDV-Verhaltensregeln u. a.
- Projekte zu DSGVO und BDSG; ISMS-Auditprojekte
- Zusammenarbeit mit BlackBerry an Produkterweiterungen für DSGVO-Anforderungen
- persönliche Zertifizierungen: ISO 27001, Datenschutzbeauftragter

seit 2014 – datenzentrische Informationssicherheit

- formatwahrende Verschlüsselung (FPE) und Maskierung, Tokenisierung, identitätsbasierte Verschlüsselung (IBE): in RDBMS, Hadoop, Spark, MS Office
- Data Lineage mit Apache NiFi (HDF), Micro Focus SDM, Dataguise
- einjähriges Projekt (Versicherungsholding): FPE-Integration in das DWH (MS SQL, Informatica, IBM)
- einjähriges Projekt (Energieversorger): zentrale Datenmaskierung und Testdatenmanagement
- Produktschulungen: Informatica Secure@Source, Dataguise, Voltage (Micro Focus) u. a.

seit 2014 – Big Data

- Hadoop: Infrastruktur (CDH und HDP), Mandantenfähigkeit, Governance
- Analytik: Spark, Hive; Integration bestehender DWH
- Sicherheit: Zugriffsverwaltung, Verschlüsselung, Monitoring, Log-Analyse und -Lebenszyklus
- Erstaufbau eines Corporate Data Lake: Requirements Engineering; Architektur; Betriebs-, Sicherheits- und Business-Continuity-Konzepte; kurz- und mittelfristige Projektplanung

seit 2011 – AWS-Administration für das Unternehmen

- Account-Administration, Identitäts- und Zugriffsverwaltung sowie Kostenkontrolle für eine Belegschaft von 20 bis 40 Personen

seit 2011 – Entwicklung von Softwarekomponenten

- agiler Softwareentwurf und -entwicklung (Java, JS, C#, Go)
- UAT, Staging, Produktion, Support
- MS VS und MS VS Code, Eclipse, IntelliJ; siehe „agile Entwicklungswerkzeuge“ oben
- VMware, VBox, Hyper-V; Docker, Kubernetes, Rancher

seit 2011 – Identitäts- und Zugriffsverwaltung (IAM)

- Langzeitprojekt (CIT und SFS eines globalen Konzerns): Integration von rund 300 Anwendungen, DevOps
- Prozess- und Transitionsmanagement (Großbanken)
- Datenbankintegration: AD/LDAP, SAP, Oracle
- agiler Softwareentwurf und -entwicklung (Java, JS), UAT, Staging, Produktion, Support
- Workflow-Automatisierung: Genehmigungen, Rezertifizierungen, Audit, Reporting
- Transitionsmanagement über vier Konzerne mit Hauptsitz in jeweils einem anderen Land, einschließlich Fusion, Carve-out und Wechsel des IT-Hauptdienstleisters
- Corporate-IT-Prozessmanagement; Anwendungs- und Datenlebenszyklen
- formale Produktschulungen: Centraya (CASB), Centrify, Nevis, SailPoint, DirX

Leibniz-Rechenzentrum (Garching bei München)

- 2009—2010, als wissenschaftlicher Mitarbeiter (Senior Research Associate)

Aufgaben

- Multiprojektmanagement: EU-weite Koordination von bis zu 15 Teilprojekten gleichzeitig, mit bis zu 50 Beteiligten und 3 Mio. € Budget je Teilprojekt
- Ressourcenzuteilung und Priorisierung von Projekten; Monats- und Jahresberichte
- Grid- und Cloud-Computing-Middleware, Betrieb einer IAM-Infrastruktur, Zertifikatsspeicher und -lebenszyklus, Grid-Middleware, LDAPs, Kerberos, Föderationen
- Service-Design und -Erbringung; ITIL-konformes Prozessmanagement
- Organisation von Schulungen und Konferenzen; Veröffentlichung von Berichten und Artikeln

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

- 2001—2008, als wissenschaftlicher Mitarbeiter

Aufgaben

- Gruppenleitung mit bis zu 8 Mitarbeitenden und einem Jahresbudget bis 0,5 Mio. €
- Projektakquise und -management
- Lösungsentwurf und F&E in den Ingenieurfeldern:
 - Automobil, Luft- und Raumfahrt
 - Pharma, Medizinprodukte
 - Elektrogeräte, Energie
 - Verfahrenstechnik, Nanotechnologie
- Lehre, Betreuung von Master- und Doktorarbeiten
- Publikationen, Schulungen, Konferenzen; Chefredakteur von *Quant*, einem von bayerischen Hochschulen getragenen Bulletin zum Thema Computing

Universität Nagoya (Japan)

- 1998—2001, als wissenschaftlicher Mitarbeiter

Universität Kyoto (Japan)

- 1996—1998, als Center-of-Excellence-Lecturer

Bulgarische Akademie der Wissenschaften (Sofia)

- 1989—1992, als wissenschaftlicher Mitarbeiter

Selbständige Tätigkeit

seit 2009	coSyMBA UG (München) • Geschäftsführung, kaufmännische und administrative Aufgaben • IT- und Prozessberatung mit Schwerpunkt auf stark regulierten Branchen • Softwareentwicklung – Teamgröße 10, Anwendungsfelder Gesundheitswesen und SaaS
2010—2017	EU FP7 (H2020) – Experte, Gutachter und Rapporteur für EU-Forschungsprojekte • verteiltes Rechnen, IT-Infrastruktur • medizinische Forschung, Biotechnologie
2007—2008	Start-up • Medizinprodukt (Klasse IIa)
1997—1998	Osaka Gas Co. (Kyoto, Japan) • Beratung, Projektleitung
1996—1997	Sangyo-Universität (Kyoto, Japan) • Lehrbeauftragter für numerische Methoden
1990—1992	Bulgarische Akademie der Wissenschaften • Softwareentwicklung
1984—1988	Staatliche Universität „Kl. Ochridski“ (Sofia, Bulgarien) • Übungsleiter Programmierung • Softwareentwicklung in einem Spin-off

Produkt- und Geschäftsentwicklung – Überblick

- Initiator von 2 Start-ups
- Schutzrechte, Technologietransfer
- Regulatory Affairs, Produktzertifizierung
- Outsourcing, F&E-Projekte mit den USA, EU-Ländern und Japan
- über 500 fachliche und geschäftliche Kontakte weltweit

Zertifizierungen

2009—2013	Prozessmanagement und -gestaltung • ISO-20000-zertifizierter IT Service Process Manager • Major Incident Manager am LRZ Garching
2004	Geschäftsentwicklung • Netzwerk NordBayern – Seminarreihe „Wirtschaftliche Verwertung von Innovationen“
2003	Numerische Strömungsmechanik • Star-CD-Schulung

Ausgewählte Projekte

2018	IAM für deutsche Banken • Managementunterstützung und Verwaltung externer Nutzer bei der Fusion einer großen Privatbank • Vorbereitung auf ein EZB-Audit bei einer institutionellen Bank
------	--

2017—2018	Audit und Compliance - Vorbereitung auf DSGVO-Konformität bzw. auf die ISO-27001-Zertifizierung von KMU verschiedener Branchen - Aufbau eines ISMS und Vorbereitung des ISO-27001-Audits bei einem deutschen SaaS-Anbieter
2015—2018	Rahmenvertrag für datenzentrische Sicherheitslösungen - große Versicherung - Integration von FPE in das DWH; Vorbereitung auf DSGVO-Konformität - PoC für Big Data unter Einbezug typischer Data Warehouses - Lösungskomponenten: ETL-Komponenten (Informatica), formatwahrende Verschlüsselung (HPE), PowerCenter (Informatica), Cognos (IBM), SQL Server (Microsoft)
2017	Daten- und Kommunikationssicherheitsdienste - Industrie- und Automobilhersteller - Ausschreibungen und PoCs - Lösungskomponenten: Verschlüsselung, Monitoring, IAM, PKI, Hochverfügbarkeit und Skalierbarkeit, Containerisierung u. a.
2014—2017	Big Data - automatisierte Installation und Administration von Hadoop-Mini-Clustern - Vergleich der Distributionen von Cloudera und Hortonworks. Analyse und Verwaltung großer Datenbestände über CLIs oder Python-APIs, direkt in HDFS oder über Hive/Pig - Anwendungsfälle mit entfernter Verarbeitung oder eigenen Hive-UDF/UDTF/UDAF. Spark-Integration - Datenübernahme, Absicherung und Verarbeitung im HDP-Cluster, Integration von Hortonworks Data Flow (HDF) und IoT-Quellmodell, Spark, RDBMS (Oracle 11 und 12, MySQL, MS SQL Server 2012 und neuer, PostgreSQL) - datenzentrische Sicherheitslösungen für Big Data und Altdatenbestände mittels identitätsbasierter und formatwahrender Verschlüsselung, UDFs, LDAP-IdM-Integration, RBAC und ABAC sowie Integration der Komponenten über Microservices
2014—2016	NoSQL - externe Beratung zu bereits produktiver Graphverarbeitung großer Datenmengen bei einem Logistikunternehmen; Vergleich von Neo4J und Cassandra/Titan - Absicherung von MongoDB und Elastic mit externer attributbasierter Verschlüsselung, IdP, RBAC, PEP. Skalierbarkeit auf kleinen Clustern. Analyse der Zugriffshistorie mit Logstash und R. PoC zur Ablösung von BaseX
2011—2016	Unterstützung von Transformationsprojekten mit Schwerpunkt IAM 2015—2016 – IAM-Transitionsprojekt in einem globalen Konzern, einschließlich des Wechsels des IT-Hauptdienstleisters und der Verlagerung des Großteils der Corporate-IT-Services in eine Private Cloud. Meine Rolle war die Mitsteuerung der Transition eines übergreifenden Service und Katalogs, mit Lösungsentwurf, Schnittstellenarbeit zu zugehörigen Teilprojektteams, den IAM-Teams aller drei beteiligten Großunternehmen, den Konzernsicherheitsteams, dem Datenschutzbeauftragten des Kunden, Frontend-Implementierungsteams, Teilen der Unternehmenskommunikation und dem oberen Management 2014—2015 – Transitionsprojekt für das Gesamt-IAM einer großen Schweizer Universität, einschließlich mehrstufiger RFP-Runde, Zuschlag, Lösungsentwurf auf Basis eines eigenständigen IAM-Produktstacks und Integration mehrerer AD-, LDAP-, Oracle- und PG-Quell- und -Zielsysteme, PoC, Rollout 2012—2014 – Corporate-IT-Projekt zur IAM-Automatisierung und -Zentralisierung in einem globalen Konzern, inkl. Integration mehrerer Quellen (LDAP, Oracle, SAP), über 80 Zielsystemen und mehrerer Cloud-Dienste. Beteiligung in allen Phasen: Anforderungs- und Entwurfsdokumente, Softwareentwicklung, Test, Staging, Dokumentation, Support; agile Entwicklung 2011—2012 – Aufteilung der Corporate IT bei einem Carve-out in einem globalen Technologiekonzern
2013—2014	Entwicklung eigener Softwarelösungen 2013—2014 – IAM-Log-Archivierung (10 GB/Tag, 5 Jahre Aufbewahrung) mit IAM-Software, XSLT, XQuery, BaseX, Java, JS, jQuery, Perl 2010—2011 – Mailing-Lösung als Ersatz einer Herstellerlösung in einer großen IAM-Installation
2010—2012	Initiierung eines Projekts zu ausfallsicherem Cluster-Computing an HPC-Zentren, einschließlich Konsortialbildung und Lösungsentwurf. Mitarbeit in mehreren Arbeitspaketen, u. a. automatisierte Wiederherstellung nach Knotenausfällen sowie Erfassung und Datenhaltung von Monitoringdaten
2006—2010	Grid Computing - Mitarbeit oder Leitung in mehreren Grid-Computing-Projekten - Schwerpunkt föderiertes IAM auf Basis einer internationalen Föderation öffentlich betriebener Zertifizierungsstellen - Integration von Grid-Middleware zur Anbindung an diese PKI-Infrastruktur - Anwenderbetreuung im Zertifikatsmanagement, Kerberos - Integration zahlreicher Komponenten über Web Services
2002—2010	High-Performance Computing (HPC) - numerische Simulationen und statistische Datenauswertung auf einigen der größten europäischen Supercomputer - Automatisierung von Ressourcen-Monitoring, Ressourcenplanung und Archivierung - Zugriffsverwaltung, Abrechnung, Reporting
1998—2001	Extreme HPC - japanisches nationales Projekt „Earth Simulator“ – ein 640-Knoten-Cluster, der die HPC-Liste „Top 500“ mehrere Jahre anführte - Turbulenzmodellierung, Simulation, Datenverarbeitung und Publikation

Softwareentwicklung und IT-Kenntnisse

2014—2025	MS SQL Server; Elasticsearch
2014—2018	Hadoop (Cloudera, Hortonworks); Spark
2011—2015	HPC-Fehlertoleranz; SQLite; Nagios; LFS
2012—2018	MongoDB, ArangoDB, Neo4J, BaseX
2011—2023	Oracle SQL, SAP; VMware
2011—2018	Python 3, Perl; Tcl, Shell-Skripting; MySQL
2009—2023	LDAP; VirtualBox
2009—2011	Data Mining mit R; Visualisierung und Simulation mit GPUs; Automatisierung mit Python
2009—2010	Monitoring mit Nagios und Ganglia, Fehlertoleranz in verteilten Systemen
2009—2025	UML, Enterprise Architect; MS Project, Access, Visio
2009—2018	ITIL- und PM-Software; Mind Mapping
2005—2015	Java-IDEs; Jenkins; XML, JSON, YAML
2005—2010	Java; Web Services; Grid-Infrastruktur: entferntes Workflow-Management

2005—2010	MATLAB; Ontologien, RDF; neuronale Netze
2003—2010	technische, medizinische und entfernte Visualisierung: Amira, CoVisE, eigene VTK-basierte Werkzeuge
1989—2001	Fortran, C++; SVN; Visualisierung großer Datenmengen
1984—1986	Pascal, Ada; Apple II; IBM 370